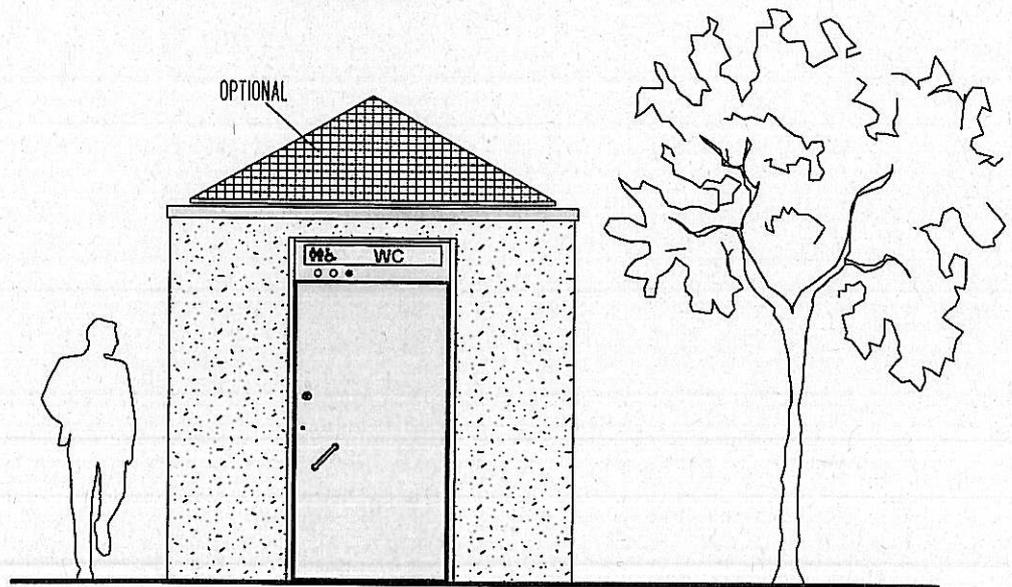
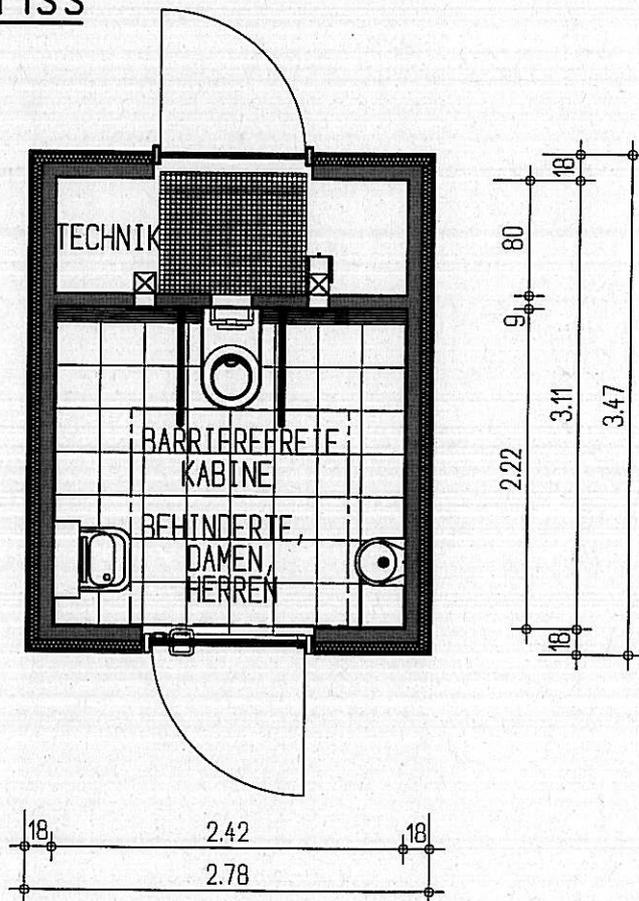


Ansicht



Grundriss



BEFA 2010 – Autarke WC-Lösungen von Hering

News veröffentlicht am 09:51:35 16.06.2010

Auf 20.500 m² in den Hallen 13 und 14 des Messezentrums Ost der Messe Düsseldorf präsentierten 250 Aussteller Produkte für Bestattung, Friedhof und Grabpflege. Die BEFA weist damit gegenüber der Vorgängermesse im Jahre 2005 eine Steigerung um rund 20% bei Ausstellern und Ausstellungsfläche aus. Neben den klassischen Ausstellungsprodukten wie Särgen, Urnen und Fahrzeuge präsentierte Hering ein ganz anderes, jedoch nicht weniger notwendiges Produkt, nämlich WC-Lösungen für Friedhöfe.



Auf besonders großes Interesse stieß dabei die autark, ohne Strom und Wasser funktionierende WC-Anlage „WLT“. Häufig werden Waldfriedhöfe von privat von Bestattungsunternehmen betrieben und es gibt weder Abwasseranschlüsse noch Wasser- und Stromversorgung. Die Toilettenanlage „WLT“ ist prädestiniert für solche Bedingungen und zudem noch kostengünstig und wartungsarm. Das Herzstück der WC-Anlage ist ihre Kompost-Einheit, welche die Feststoffe kompostiert und die verbrauchte Luft aus der WC-Anlage über einen Unterdruck erzeugenden Ventilator nach außen befördert. Erstmals wurde eine solche Anlage von Hering am Rothaarsteig, einem Wanderweg, der durch die Länder Hessen, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz führt, installiert. Die Anforderungen waren dabei die gleichen, wie sie häufig bei Friedhöfen, insbesondere bei Waldfriedhöfen vorzufinden sind.

Hering entwickelt völlig autark funktionierende WC-Anlage – „WLT“

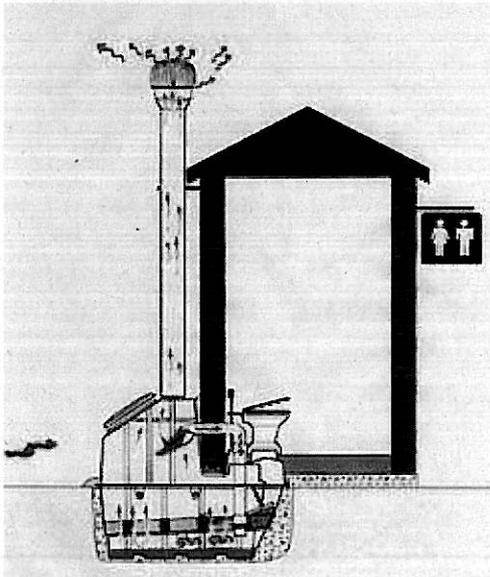
Der Bedarf an autarken WC-Lösungen ist nicht neu. Vielerorts werden sanitäre Anlagen benötigt, es bestehen jedoch weder Strom-, Wasser und Abwasseranschlüsse.



Neue Kompost-WC-Anlage am Wanderweg Rothaarsteig



Das Kompostmodul sorgt für einen völlig autarken Betrieb des WCs, ohne Strom, Wasser und Abwasser



Systemschnitt des Kompostmoduls

Ob für Spielplätze außerhalb erschlossener Stadtgebiete, Wanderwege, Waldfriedhöfe oder andere Orte, ohne die benötigten Ver- und Entsorgungsmedien, kommen die Planungen häufig zum Stillstand.

Eine Lösung für diese Belange bietet die Firma Hering mit der Autarken WC-Anlage „WLT(Wasserlose Toilette)“.

Das Herzstück dieser Anlage ist ein „Kompost-Modul“, mit einem geruchlosen Kreislaufsystem ohne jegliche Art der Verwendung von Chemikalien. Durch einen mit einem Ventilator erzeugten Unterdruck im WC-Behältnis strömt verbrauchte Luft aus dem WC-Raum in den Kunststoffbehälter und wird über das Abgasrohr in die Außenluft geführt.

Das Kompost-WC ist, aufgrund seiner Funktionalität, ausschließlich mit Sonne und Wind betrieben, eine solar-evaporative WC-Anlage. Die anfallenden Abfälle werden in ihrer Masse auf weniger als 10 % reduziert. Feststoffe und der Urin werden getrennt im Behältnis gesammelt und müssen, je nach Benutzerzahl, 1 bis 2 Mal pro Jahr entleert werden. Dabei können die Fäkalien kompostiert oder einer Biogasanlage zugeführt werden.

Das System arbeitet, unabhängig von der Örtlichkeit, bei jeder Temperatur über 0°Celsius.

Bei Temperaturen unter 0° Celsius findet keine Kompostierung statt, die Toilette kann jedoch weiter genutzt werden. Dies ist ein weiterer entscheidender Vorteil,

gegenüber oftmals nicht ausreichend gedämmten WC-Anlagen, die in Wintermonaten häufig außer Betrieb sind.

Erstmals kam „WLT“ im Spätsommer 2009 zum Einsatz. Am Rothaarsteig, einer 154km langen Wanderroute, die durch Hessen, Rheinland-Pfalz und Nord-Rhein-Westfalen führt wurde eine WC-Anlage für die Wanderer benötigt.

Hier stand man eben genau vor dieser Herausforderung, nämlich eine völlig autarke Anlage zu entwickeln ohne Strom und jeglicher Form von Wasser- und Abwasseranschlüssen. In der Entwicklungsabteilung der Firma Hering, die sich seit über 40 Jahren mit WC-Technik für öffentliche Räume beschäftigen, kam man auf Idee ein sogenanntes Kompost-Modul einzusetzen. An diesen wurden ein WC-Topf sowie ein Urinal angeschlossen. Durch das extrem niedrige Eigengewicht der Komposteinheit, sie wiegt ca. 140 kg, konnte man diese problemlos vor Ort per Hand montieren. Als Außenhülle für die Anlage wurde eine Holzkonstruktion mit beschichtetem Wellblechdach vorgesehen, welche ebenso einfach wie schnell zu montieren ist. Seit September 2009 ist die WC-Anlage am Rothaarsteig in Betrieb und für Besucher und Wanderer benutzbar.

Quelle: www.bauhof-online.de/bauhof-home/firmennews/

www.heringinternational.com